

Dienstliche Beurteilungen angestellte Lehrer

Beitrag von „step“ vom 12. Oktober 2011 14:58

Zitat von Sonnenkönigin

... meine SL kam auch, als ich noch gar kein Seminar hatte - vielleicht ist das aber auch besser - da ist man so ganz unbelastet ...

... wichtig ist, dass man viel Selbstbewusstsein ausstrahlt, aber daran hapert's bei mir auch im Mom.

Danke ... ich werde da mal ganz unvorbelastet mit den SuS in ein neues Thema einsteigen ... so wie ich das für sinnvoll halte ... und dann gucken wir mal 😊 . Wenn das mit der Doppelstunde klappt ... wäre mir sogar lieber - wenn schon ... 😜

Deshalb war an meiner Schule auch keiner meiner beiden Mentoren wirklich traurig als heraus kam, dass die Fachseminare erst 8 Monate nach dem Unterrichtsbeginn an der Schule starten. Bis dahin hätte ich schon eine Menge Routine und sie würden mir viele für die Praxis wichtige Dinge schon verlickert haben. Das würde mir auch bei der Einordnung der "Dinge" während der Seminarausbildung sehr helfen.

Der (zukünftige) FL, der sich angemeldet hat, hat auch Erfahrung mit OBASlern und hat nicht zum 1. Mal ein reines OBAS-Fachseminar ... ich vermute mal, dass der aus Erfahrung so extrem früh mal vorbeischauen will. Denn der kommt nicht nur zu mir, sondern klappert gleich alle seine OBAS-Schützlinge hier in der Gegend ab. Ich finde das auch sehr gut ... nach den Herbstferien im November hätte es allerdings auch getan 😊

Und das Selbstbewußtsein ... EXAKT ... gerade erst diese Woche auch bei den UPPs der Referendare erlebt. Auch die SuS hatten das bei ihrer Sicht der UPPs ganz oben auf der Beobachtungsliste stehen. Kein Wunder, dass die Beurteilungsergebnisse entsprechend waren ...